



WIRTSCHAFT. Die Raiffeisen Regionalbank Hall i.T. wird künftig von einem Vorstandstrio geführt. Seite 3

BILDUNG. Die Anmeldungen in Volksschulen, Mittelschulen, Gymnasium sowie Handelsschule und Handelsakademie starten. Seite 4-5



FEST. Mit der Radieschenprinzessin Anna wurde eine Botschafterin für Genuss und Regionalität gewählt. Seite 8

Erschöpfung und Orientierung

Der Jahresbericht 2025 der Bergrettung Hall-Umgebung informiert über 82 Notfälle und Übungen.



Ein unfallfreies Bergjahr 2026 wünscht die Bergrettung Hall-Umgebung! Mehr Infos unter <https://hall.bergrettung.tirol>

SICHERHEIT. Der technische Fortschritt ist auch am Berg spürbar. Viele Bergbegeisterte vertrauen bei der Tourenplanung auf KI oder Navigations-Apps. Leitet die App Wanderer fehl, finden sich plötzlich bergunerfahrene Personen in unwegsamem Gelände wieder. Im Einsatzgebiet der Bergrettung Hall - Umgebung befinden sich große Flächen mit Latschenbewuchs und unübersichtlichen Rinnensystemen, die häufig in Felsabbrüchen enden. Diese Zonen können von Apps nicht ausreichend als unwegsames Gelände identifiziert werden. Deswegen sind wir mit Sucheinsätzen konfrontiert, die auch für EinsatzbergretterInnen in Bezug auf die Orientierung große Herausforderungen mit sich bringen. Im abgelaufenen Jahr wurden wir (Einsatzgebiet in etwa die Gemeindegebiete von Thaur/Absam/Mils/Hall in Tirol/Tulfes/Rinn/Ampass) zu 82 Notfällen ge-

rufen. Dabei handelte es sich wie in den Jahren davor um Notlagen im Absamer Klettersteig, Reitunfällen, Bikestürzen und Notfällen, ausgelöst durch Erschöpfung oder Orientierungsprobleme. Neu ist in unserem Einsatzgebiet seit Juni des vergangenen Jahres der Bettelwurf Bikepark. Dort fand im Frühsommer 2025 eine Übung statt, um die Einsatzmannschaft mit dem Gelände und möglichen Varianten des Abtransportes vertraut zu machen. Die Suchhunde unserer Ortsstelle wurden auch außerhalb unseres Einsatzgebietes mehrmals zu Sucheinsätzen angefordert.

Wichtige Übungen für verschiedenste Szenarien

Die verpflichtenden Fortbildungen versuchen dem breiten Spektrum an möglichen Unfallszenarien gerecht zu werden. Im vergangenen Jahr fanden neben den obligatori-

schen Übungen in den Stollen des Salzbergwerkes Halltal und an den Liftanlagen am Glungezer unter anderem spezifische Übungen im Bettelwurf Bikepark sowie zum Thema Orientierung, Canyoning-unfall, Drohnenunterstützung und Nutzung der neuen Seilbahn zur Bettelwurfhütte statt.

Kommunikation und Vertrauen als Erfolgsgeheimnis

Unsere Gemeinschaftsaktivitäten (Schitourenausflug, Kletterfahrt, Bergfeuer, Herbstausflug ...) dienen der Förderung des kameradschaftlichen Geistes und der Festigung des Vertrauens. Im Falle eines Einsatzes sind für uns BergretterInnen neben der Beherrschung alpinistischer und bergetechnischer Herausforderungen Kommunikation und ein besonderes Vertrauensverhältnis wesentliche Elemente des Erfolges.

Diana Hofer (Bergrettung Hall-Umgebung)

MEINUNG



Dr. Christian Margreiter
Bürgermeister

Grundstücksertrag für Schulneubau

Wie bekannt ist, hat die Firma Raben die Gründe des ehemaligen POST-Verteilerzentrums in der Oberen Lend erworben. Ich habe frühzeitig darauf aufmerksam gemacht, dass sich der in diese Fläche ragende schmale ca. 1200m² große Grundstücksstreifen „Wallpachgraben“ im Eigentum der Stadtgemeinde Hall befindet. Im Zuge der Projektierung hat sich herausgestellt, dass dies eine vernünftige Verwertung erschwert, wenn nicht sogar verhindert, da aufgrund des Flächenwidmungsplanes die Liegenschaft auf Mischgebiet liegt und dort Grundgrenzen grundsätzlich nicht überbaut werden dürfen. Ich habe der Firma Raben mitgeteilt, dass wenn man nach ihren Plänen bauen will, nicht darum herumkommen wird, dieses Grundstück zu erwerben. Allerdings habe ich um Verständnis ersucht, dass wir uns bei der Kaufpreisbildung nicht so sehr an der Größe des Grundstückes orientieren, sondern daran, welche Wertsteigerung die restlichen 30.000 m² dadurch erfahren. Die Firma Raben hat dem Kaufangebot in Höhe von 4,5 Mio. Euro letztlich zugestimmt. Ein weiterer Bonuspunkt ist, dass die Erhaltung und Wartung dieses Grabens von der Firma Raben übernommen wird. Für Hall ist das natürlich ein sehr erfreuliches Ergebnis, da dieser Betrag rund einem Drittel der Sanierungskosten der Schule Schöneegg entspricht und diese Sanierung damit im Sommer angegangen werden kann.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 5. Feber: St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz
Freitag, 6. Feber: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Samstag, 7. Feber: Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum
Sonntag, 8. Feber: Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg
Montag, 9. Feber: Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg
Dienstag, 10. Feber: Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum
Mittwoch, 11. Feber: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Donnerstag, 12. Feber: Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam
Freitag, 13. Feber: St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr
Samstag, 7. Feber: Dr. Christian Reinalter, Dorfstraße 13d, Mils, Tel. 05223/57746;
Sonntag, 8. Feber: Dr. David Sprenger, Thurnfeldgasse 4a, Hall, Tel. 05223/56711;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Sa, 7./So, 8. Feber: Dr. Azizi-Cosgun Sabrina, Museumstraße 33, Innsbruck, Tel. 0512/586250;
 DDr. Volgger Christian, Matriel am Brenner 64, Matriel am Brenner, Tel. 05273/20063;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 6. Feber: 19 Uhr Abendmesse mit Anbetung
Sonntag, 8. Feber: 9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor Cantini und Pfarrcafé
 19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 11. Feber:

8:30 Uhr Rosenkranz
 9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg:

Donnerstag, 5. Feber: 19 Uhr HL. Messe in der Kapelle
Herz-Jesu-Freitag, 6. Feber: 18:30 Uhr Rosenkranz 19 Uhr HL. Messe in der Kapelle
Samstag, 7. Feber: 19 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 8. Feber: 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Dienstag, 10. Feber: HL. Messe in der Kapelle ENTFÄLLT
Donnerstag, 12. Feber: 19 Uhr HL. Messe in der Kapelle 19:30 Uhr – HerzBibel

Franziskanerkirche:

HL. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

HL. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr

Heiligeistkirche

HL. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

HL. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Feber die Heilige Stunde um 20 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurde:

Hasewend Felix, Hall in Tirol

Geheiratet haben:

Hasewend Fabian und Hasewend Fabiana, Hall in Tirol

Gestorben sind:

Vo Thi, 57 Jahre
 Oberdanner Jean, geb. Bajalan, 76 Jahre
 Holzner Ingeborg, 92 Jahre
 Heiss Hedwig Sr. Maria Rosa, 95 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

AUS DEN VEREINEN

Pensionistenverband Hall in Tirol Umgebung

Zum Geburtstag im Feber gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern Milla Leismüller, Hosp Astrid, Schneider Klaus, Schweighofer Robert, Meraner Brunhilde, Mukerjee-Rehm Liselotte, Pitschadell Pauline, Mungenast Waltraud, Pfundner Inge, Unterrainer

Max, Schreiner Christine, Schönfelder Rosa Maria und Ditto Friederike; Liebe Mitglieder: Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung für alle unsere diversen Veranstaltungen, nur so ist eine optimale Planung für uns möglich. Anmeldungen bitte bei Obfrau Brigitte Posch unter der Telefonnummer 0650/4745326.

Der Haller Gemeinderat tagte an einem neuen Standort

Nach einigen Jahren im Kurhaus Hall fand erstmalig im Mehrzwecksaal Magdalenengarten eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.



Überwiegend positiv wurde der neue Standort für die Gemeinderatssitzungen im Seniorenpark HALLIT – Magdalenengarten von den Mandatären bewertet.

POLITIK. Die Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27. Jänner sah unterschiedliche Themen vor. Unter dem Punkt Raumordnungsangelegenheiten stimmte der Gemeinderat u.a. für die Erlassung eines Bebauungsplanes für das von der Firma Raben erworbene Grundstück des ehemaligen Postverteilungszentrums. Mehr darüber im Kommentar von Bürgermeister Dr. Christian Margreiter auf Seite 1.

Weitere Ganztageschule in Hall

Nach den Beschlüssen für die Mittelfreigaben für das Mobile Jugend- und Gemeinwesenarbeit Ibk-Land Ost und das Lambichler Jugendhaus Park In folgte ein wichtiger Punkt im Bereich Bildung: „Die Ganztageschule und bedarfsorientierte Mittagsbetreuung der MS Dr. Posch zu realisieren, ist schon eine längere Forderung gewesen, die jetzt beschlossen werden konnte. Zurückzuführen ist dies auf Vorarbeiten, welche durch die ehemalige Stadträtin Theresa Schatz geleistet wurden“, bedankt sich Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und ergänzt: „Es gibt entsprechende Förderungen durch das Land Tirol, so dass die Ganztageschule und Mittagsbetreuung zu sehr verträglichen Bedingungen für die Eltern angeboten werden können.“ Die Kosten belaufen sich auf monatlich 25,- Euro Betreuungsbetrag und 5,- Euro Essensbeitrag pro Essen. Der Beschluss für die Einführung ab dem Schuljahr 2026/27 erfolgte durch den Gemeinderat einstimmig.

Neuerordnung Kurzparkzone

In der Gemeinderatssitzung wurden auch Änderungen der Kurzparkzonen „Altstadt“, Parkplatz „Saline“ und „Stiftsgarten“ beschlossen. Diese wird neu geregelt und sieht folgende Zeiten vor: 8 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr.

Städtepartnerschaft mit Arco

Der Haller Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst, eine Städtepartnerschaft mit Arco formal anzuregen. Die politischen Vertreter sind damit einer Entwicklung der immer engeren Verbundenheit und Freundschaft zur Stadt im Trentino gefolgt. Politik, Pfarre und Vereine pflegen seit vielen Jahren ein besonderes Verhältnis, das sich in gegenseitigen Besuchen widerspiegelt. So ist es eine lieb gewordene Tradition, dass sich am Wochenende vor dem Palmsonntag eine Abordnung der Schützenkompanie aus Arco auf den Weg macht, um Ölzweige nach Hall zu bringen. Traditionsverbände wie Schützen, Musik und Partisaner pflegen seit vielen Jahren die Freundschaft über die Landesgrenzen.

Verschönerungsaktion

Der Antrag der „FPÖ Hall“ zur Durchführung eines Graffitiwettbewerbes für Jugendliche bei der Unterführung Rohrbachstraße/Lorettostraße wurde leicht abgeändert einstimmig beschlossen. Dieser sieht vor, dass auch die MS Dr. Posch, JAM und Park In eingebunden werden sollen.

FOTO: GREGOR JENKOW



Der Aufsichtsratsvorsitzende der Raiffeisen Regionalbank Hall i.T. Josef Graber bei der Präsentation des Vorstandstrios mit Veronika Brand, Karin Kössler und Peter Grassl (v.l.) im Rahmen einer Pressekonferenz.

Mehr „Frauenpower“ im Vorstand

Die Raiffeisen Regionalbank Hall i.T.eGen wird künftig von einem Führungstrio geleitet.

WIRTSCHAFT. Mit 1. Mai bestellt die Raiffeisen Regionalbank Hall i.T.eGen ein drittes Mitglied in den Vorstand, wie der Aufsichtsratsvorsitzende KR Josef Graber im Rahmen einer Pressekonferenz bekannt gab: „Als ich 2023 mein Amt angetreten bin, ist es mir vor allem darum gegangen, die Raiffeisen Regionalbank Hall zukunftsfit auszurichten und krisensicher zu gestalten. Das Personal ist dabei ein wichtiger Punkt. Die Bestellung von Mag. (FH) Karin Kössler zur Privatkundenvorständin ist der Beweis, dass Familie und Karriere bei Raiffeisen immer möglich sind. Es ist aber auch ein klares Bekenntnis zu unseren Privatkunden, wir wollen hier in Zukunft noch stärker spürbar und kompetenter – auch digital – ankommen und wirken.“

Dank für das Vertrauen

Die 51-Jährige und zweifache Mutter zweier erwachsener Töchter bringt über dreißig Jahre Betriebszugehörigkeit und Erfahrung im Bank- und Finanzdienstleistungsgeschäft ein. „Ich habe immer sehr gerne Verantwortung übernommen und arbeite gerne mit Menschen. Für mich ist das ein besonderer Tag und ich bedanke mich beim Aufsichtsrat und bei

meinen Vorstandskollegen für das Vertrauen“, erklärte das neue Vorstandsmitglied, Karin Kössler.

Verantwortung wird aufgeteilt

Mit der Bestellung von Kössler wurde auch noch eine zweite Personale vom Aufsichtsratsvorsitzenden bekannt gegeben. Josef Graber: „Die Verlängerung des Vorstandmandates von Dir. Peter Grassl, MBA bis zum 31. Mai 2031, hinkünftig als Vorstandsvorsitzender, bedeutet Kontinuität und Stabilität für das Unternehmen, der gesamten Mitarbeiterschaft und vor allem für die Kunden. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass ein 3er Vorstand mit zwei kompetenten Frauen besetzt ist. Es zeigt, dass Chancengleichheit, Diversität und Karriere-möglichkeiten im eigenen Haus für die Raiffeisen Regionalbank

Hall keine leeren Worthülsen, sondern gelebte Praxis sind – ein Dank für diesen Weitblick gebührt auch den Aufsichtsräten der Bank.“ 2026 feiert die Raiffeisen Regionalbank Hall nicht nur ihr 130-jähriges Bestehen, sondern auch mit einem Tag der offenen Tür die Einweihung des Gesundheitszentrum Mils. Das größte Projekt der vergangenen zehn bis fünfzehn Jahren erlebt aktuell gerade letzte Adaptierungen und den Einzug erster Ordinationen.

Schwieriges Jahr 2025

Zwei Jahre der Rezession mit den Nachwehen von Corona, Zinspolitik und Inflation haben auch in der regionalen Wirtschaft ihre Spuren hinterlassen. Trotzdem wird in der Bilanz der Raiffeisen Regionalbank Hall ein gutes Ergebnis erwartet.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Gemäß § 60 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 werden die Beschlüsse des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 27.01.2026 öffentlich kundgemacht.

Mittelschule Dr. Posch Hall in Tirol: Erklärung zur Ganztages-schule

Gemäß Tiroler Schulorganisationsgesetz 1991 § 99 a wird die Mittelschule Dr. Posch Hall i. T. ab dem Schuljahr 2026/2027 zur ganztägigen Schule bestimmt.

Der Bürgermeister:

Dr. Christian Margreiter eh.

KUNDMACHUNG

Gemäß § 60 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 werden die Beschlüsse des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 27.01.2026 öffentlich kundgemacht.

Mittelschule Dr. Posch Hall in Tirol: Bedarfsorientierte Mittagsbetreuung

In der Mittelschule Dr. Posch Hall i. T. wird mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 eine bedarfsorientierte Mittagsbetreuung gemäß § 2 Abs. 10 i.V.m. § 45a Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz (TKKG) angeboten. Die Kosten für die Eltern belaufen sich auf einen monatlichen Betreuungsbeitrag von € 25,- sowie einen Essensbeitrag pro Essen von € 5,-. Für das zweite und jedes weitere Kind wird für den Betreuungsbeitrag eine Ermäßigung von 50 % gewährt.

Das Angebot eines Mittagessens kann zum gleichen Preis von € 5,- auch vom Lehrpersonal und von Hilfskräften der Schule in Anspruch genommen werden.

Der Bürgermeister:

Dr. Christian Margreiter eh.

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

ENTSPANNTER BADEURLAUB IN ÄGYPTEN

Hotel Flamenco Beach & Resort ****

Flug ab/bis Salzburg z.B. 05. bis 12. März 2026
im Doppelzimmer mit All Inclusive
7 Nächte pro Person

ab
738,-
Euro



Die Fischkopf-Combo

Tanzsalon Forelle Faschingssause

Die Fischkopf-Combo trifft am Freitag, 13. Feber im Stromboli ab 20:30 Uhr auf Lupo & Sirene.

KULTUR. Bei der vulkanischen Faschings-Sause holt sich die hochverehrte Fischkopf-Combo mit dem Quartett „Lupo & Sirene“ Unterstützung ins Boot: Das Viergespann hat sich seinen Namen übrigens von einem Rotwein aus der Toskana geborgt: Vibrierend intensiv, saftige rote Kirsche und Beerenfrucht mit weißem Trüffel, gebranntem Ton, nassem Waldboden, gelben Blüten. Weil Fasching ist, gibt es ein Verkleidungs-Motto: Im Aquarium der guten Laune sind „Fantastische Wesen zu Wasser und zu Land“ willkommen.

Mehr Information unter:
www.stromboli.at

Boogie Woogie trifft auf Dixieland

Am Donnerstag, 12. März verwandelt sich das Kurhaus Hall in einen Ort voller Energie, Rhythmus und mitreißender Musik.

KULTUR. Unter dem Motto „Boogie Woogie meets Dixieland“ entführt das Konzert die Besucher auf eine musikalische Zeitreise in die USA der 1920er Jahre. Boogie Kathi & the Muddy Bluesmen, angeführt von der Pianistin Katharina Alber, bringen zusammen mit Andreas E. Wallner (Gitarre), Peter Salinger (Harp), Gösta Müller (Bass) und Walter Metzler (Drums) eine Show voller Energie, Spielfreude und virtuoser Klänge. Die Dixielanders Hall spielen in ihrer Originalbesetzung mit Franz Posch („Mei liabste Weiss“) an der Trompete.

Tickets im Vorverkauf und Infos unter:
www.boogiekathi.com
office@boogiekathi.com
Tel. 0676/960 85 43

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Anmeldung in die Mittelschule, das Gymnasium der Franziskaner, die Handelsschule bzw. Handelsakademie

Mit Verordnung des BMUKK vom Oktober 2007 wurde die Anmeldung in die 1. Klasse einer Mittelschule oder einer öffentlichen AHS geregelt. Anmeldungen für das Schuljahr 2026/2027 sind persönlich durch den/die Erziehungsberechtigten unter Vorlage der notwendigen Unterlagen vorzunehmen.

MITTELSCHULE DR. POSCH, Gerbergasse 2, Telefon 05223/56242
MITTELSCHULE SCHULZENTRUM HALL IN TIROL, Universitätsallee 1, Telefon 05223/45024

- Montag, 16.02.2026: 14:00 – 17:00 Uhr
- Dienstag, 17.02.2026: 14:00 – 17:00 Uhr,
- Mittwoch, 18.02.2026: 16:00 – 18:00 Uhr.

MITTELSCHULE DR. POSCH:

Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Mittelschule Dr. Posch eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Alte Landstraße, Amtsbachgasse, Anna-Dengel-Straße, Badgasse, Bahnhofstraße, Breitweg, Brockenweg, Essacherstraße, Fasser-gasse, Fuxmagenerweg, Glashüttenweg, Haller Feld, Innsbrucker Straße, Innweg, Kasernenweg, Lendgasse, Marktgasse, Münzergasse, Mustergasse, Obere Lend, Recheisstraße, Rohrbachstraße, Rumer Steig, Salvatorgasse, Samerweg, Schopperweg, Stolzstraße, Tschidererweg, Uferweg, Untere Lend, Unterer Stadtplatz, Vitlgasse, Zottstraße.

MITTELSCHULE SCHULZENTRUM HALL IN TIROL:

Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Mittelschule Schulzentrum Hall in Tirol eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Agramsgasse, Arbesgasse, Bei der Säule, Bruckergasse, Faistenbergerstraße, Galgenfeldstraße, Kaiser-Max-Straße, Kiechlinger, Krajncstraße, Kranewitterstraße, Krippgasse, Magdalenastraße, Milser Straße, Otto-Grünmandl-Straße, Peter-Willburger-Straße, Rosengasse, Rudolfstraße, Schlanglgfeld, Schlossergasse, Schranne, Schumacherweg, Sparberegg, Sulzgassl, Tiergarten, Weißenbachgraben, Zollstraße. Diese Einteilung ist unverbindlich, da sich die Stadtgemeinde Hall in

Tirol eine endgültige Entscheidung über die Sprengelteilung vorbehalten muss.

Allfällige Wünsche für den Schulbesuch entgegen der angegebenen Sprengelteilung sind unter Angabe von besonders berücksichtigungswürdigen Gründen beim Schulamt der Stadt Hall in Tirol bis spätestens 20. Februar 2026 schriftlich einzubringen (www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/Schul-und-Personalamt unter Formulare und Informationen).

Bei der Anmeldung mitzubringende Unterlagen:

ausgefülltes Anmeldeformular (welches in den Volksschulen erhältlich ist bzw. Online auf der Homepage der Sprengelschule) sowie Schulnachricht des ersten Semesters 2025/2026 in Original und Kopie.

ÖFFENTLICHES GYMNASIUM DER FRANZISKANER,

Kathreinstraße 6, Tel. Nr. 05223/57179, www.franziskaner-gymhall.tsn.at

Eltern vereinbaren mit dem Sekretariat telefonisch einen fixen Termin, zu dem sie mit den ausgefüllten Unterlagen an die Schule kommen. Sie erreichen das Sekretariat unter 05223/57179 in der Zeit von 08.00 – 13.00 Uhr und können für Donnerstag, 12. Februar oder Freitag, 13. Februar sowie für Montag, 16. Februar bis Mittwoch, 18. Februar einen Termin vereinbaren.

Die Reihenfolge der Anmeldung spielt KEINE Rolle für die Aufnahme. Am telefonisch vereinbarten Termin übernimmt das Sekretariat die Unterlagen, das Original der Schulnachricht vom 06. Februar 2026 wird auf der Rückseite gestempelt, die Reihenfolge der Schulwünsche wird ebenfalls auf dem Original vermerkt. Die Nennung eines Zweit- und Drittwunsches beeinträchtigt in KEINER WEISE das Gewicht des Erstwunsches.

Bei der Anmeldung mitzubringende Unterlagen:

Kopie des Jahreszeugnisses der 3. Klasse sowie das Original und eine Kopie der Schulnachricht der 4. Klasse Volksschule, jeweils eine Kopie: des Meldezettels für den Hauptwohnsitz, eines Nachweises der Religionszugehörigkeit (Taufschein), der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises des Kindes bzw. eines Erziehungsberechtigten sowie das ausgefüllte Anmeldeformular.

BUNDESHANDELSAKADEMIE UND BUNDESHANDELSCHULE,

Kaiser-Max-Straße 13, Tel. Nr. 050902822, www.hak-hall.at

Die Anmeldung ist von Montag 09.02.2026 bis Freitag 27.02.2026 möglich.

In den Semesterferien 09.02. - 13.02.2026: Mo, Di, Do und Fr: 08:00 - 12:00 Uhr, Mi: 14:00 - 18:00 Uhr

Während der Schulzeit: Montag bis Donnerstag von 08:00 - 15:00 Uhr, Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Bei der Anmeldung mitzubringende Unterlagen:

ausgefülltes Anmeldeformular (Download unter www.hak-hall.at/anmeldung/) und Semester-nachricht der 8. Schulstufe in Original und Kopie.

Hall in Tirol, am 19. Jänner 2026

Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

Kontakt Stadtzeitung

Redaktion

Gregor Jenewein

Tel. 05223/5845-3017

Inseratenverwaltung

Mag. Marion Halper

05223/513-31

AMTliche MITTEILUNGEN

Volksschuleinschreibung

Für alle Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten, besteht die allgemeine Schulpflicht. Kinder, die bis zum 1. September 2026 das 6. Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 schulpflichtig und müssen eingeschrieben werden.

Die Einschreibung in den Haller Volksschulen findet zu folgenden Zeiten statt:

VOLKSSCHULE AM STIFTS-PLATZ, Schulgasse 1:

Mittwoch, 18. Feber 2026
von 08:00 bis 12:00 Uhr und von
14:00 bis 17:00 Uhr.

VOLKSSCHULE AM UNTEREN STADTPLATZ, Unterer Stadt- platz 14:

Mittwoch, 18. Feber 2026
von 08:00 bis 12:00 Uhr und von
14:00 bis 17:00 Uhr.

VOLKSSCHULE SCHÖNEGG, Kaiser-Max-Straße 46a:

Mittwoch, 18. Feber 2026
von 08:00 bis 12:00 Uhr und von
14:00 bis 17:00 Uhr.

Bei der Anmeldung sind folgende Personaldokumente bzw. Unterlagen vorzulegen:

- Geburtsurkunde des Kindes, Staatsbürgerschaftsnachweis oder ein gültiger Reisepass;
- Nachweis über die Wohnsitzmeldung
- Nachweis über die Obsorgeberechtigung
- Nachweis der Sozialversicherungsnummer
- Nachweis des religiösen Bekenntnisses

Die persönliche Vorstellung der schulpflichtig werdenden Kinder erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, sind auf Ansuchen ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie bis zum 1. März des folgenden Kalen-

derjahres das sechste Lebensjahr vollenden, schulreif sind und über die für den Schulbesuch erforderliche soziale Kompetenz verfügen. Die erforderlichen Anträge dazu sind bis spätestens 20. Feber 2026 in den Direktionen einzubringen, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

SPRENGELEINTEILUNG 2026/2027:

VOLKSSCHULE AM STIFTSPLATZ:

Schulpflichtige Kinder, die in folgenden Straßen bzw. Stadtteilen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule am Stiftsplatz eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Stadtzentrum (gesamter Altstadtbereich), Aichheim, Amtsbachgasse, Bozner Straße, Breiteneggstraße, Breitweg, Bruckergasse, Eugenstraße, Fassergasse, Kiechlinger, Magdalenastraße, Rudolphstraße, Scheidensteinstraße, Schweggerstraße, Sewerstraße, Stolzstraße, Straubstraße, Zollstraße HNr. 5 und 5a.

VOLKSSCHULE AM UNTEREN STADTPLATZ:

Schulpflichtige Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule am Unteren Stadtplatz eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Alte Landstraße, Anna-Dengel-Straße HNr. 8, 9, 10a, 10c und 12, Bahnhofstraße, Burgfrieden, Gerbergasse, Glashüttenweg, Innsbrucker Straße, Lendgasse, Obere Lend, Reimmichlstraße, Rohrbachstraße, Rumer Steig, Saline, Schlöglstraße, Schopperweg, Sigweinweg, Uferweg, Untere Lend, Weinfeldgasse, Winterthurer Straße.

VOLKSSCHULE SCHÖNEGG:

Schulpflichtige Kinder, die in den folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule Schönegg eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden: Anna-Dengel-Straße HNr. 16, 16a, 18, 18c und 20b, Faistenbergerstraße, Galgenfeldstraße, Kaiser-Max-Straße, Krajncstraße, Max-Weiler-Straße, Milser Straße östlich vom Krankenhaus (HNr. 18 und 25), Salzburger Straße 38, Schlangelfeld, Schönegg, Sparbergg, Tiergarten, Weißenbachgraben, Weißenbachstraße, Zollstraße HNr. 12f, 14d und 16a, und 16c.

Diese Einteilung ist unverbindlich, da sich die Stadtgemeinde Hall in Tirol eine endgültige Entscheidung über die Sprengeinteilung vorbehalten muss.

Allfällige Wünsche zum Schulbesuch entgegen der angegebenen Sprengeinteilung sind unabhängig von der Anmeldung unter Angabe von Gründen bis spätestens 20. Feber 2026 beim Schulamt der Stadt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, mittels eines Antrages (<https://www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/Schul-und-Personalamt>) schriftlich einzubringen.

Weitere Auskünfte über die Schuleinschreibung erteilt das Schulamt (Tel. 5845-3060).

Hall in Tirol, am 19. Jänner 2026

Der Bürgermeister:

Dr. Christian Margreiter eh.



Auf zum Welttag der Fremdenführer

Hall in Tirol ist am Samstag, 21. Feber wieder wichtiger Bestandteil des Tiroler Programmes.

KULTUR. Der Welttag der Fremdenführer ist in Tirol eine echte Erfolgsgeschichte: Im vergangenen Jahr konnten 12.000,- Euro an Spenden für „Licht ins Dunkel“ gesammelt werden – das zweitbeste Ergebnis österreichweit (nach Wien mit rund 900 Austriaguides). In ganz Österreich wird an diesem Tag ein vielfältiges Programm an kostenlosen Stadtführungen, Themenführungen, Museumsführungen und Abendführungen geboten. Neben Hall in Tirol sind mit dabei: Innsbruck, Schwaz, Rattenberg, Kufstein, Kitzbühel, Jenbach und Reutte. Der gesamte Erlös geht an Licht ins Dunkel.

- Anmeldung erforderlich über die Website oder am Veranstaltungstag direkt vor Ort (sofern noch Plätze frei sind).
- Alle Führungen sind kostenlos.
- Eine Führung dauert zwischen 60 und 90 Minuten.
- Treffpunkt: Das Tourismusbüro Hall (Unterer Stadtplatz 19) ist Ausgangspunkt für die meisten Programmpunkte in Hall.

Eine Übersicht finden Sie unter:
www.austriaguides.tirol

BEZAHLTE ANZEIGE

IHR BAUMARKT IN HALL
CANAL & CO
alles für den bau

Ob Arbeits-
bekleidung,
Parkettböden
oder Werkzeug-
koffer – bei uns
finden Sie alles!

Für Gewerbe und Privat

Padre-Kino-Str. 4
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/57296
office@canal.co.at
Mo – Fr: 07:00 – 17:00

www.canal.co.at

| Hauskrankenpflege | Heilbehelfe | Haushaltshilfe | Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mills

info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at

6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604



Im Bild die UMIT-Rektorin Dr. Margit Raich (l.) und LRin Cornelia Hagele mit den NachwuchsforscherInnen der UMIT TIROL.

Landesförderung für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Die Auswahl der 55 geförderten Forschungsprojekte erfolgte auf Basis externer wissenschaftlicher Begutachtungen.

WISSENSCHAFT. Wie lassen sich energiesparende Belüftungssysteme im Tunnelbau modellieren? Wie integrieren sich kolumbianische Pflegekräfte in der Tiroler Gesundheitslandschaft? Und was braucht es für eine personalisierte Therapie bei Prostatakrebs? Bei einem Festakt vergab das Land Tirol die Tiroler NachwuchsforscherInnenförderung an junge WissenschaftlerInnen, die sich in ihrer Arbeit unter anderem mit diesen Fragestellungen befassen. Aus insgesamt 139 Einreichungen wurden 55 Forschungsprojekte ausgewählt – für diese stellte die Landesregierung auf Antrag von LRin Cornelia Hagele über eine Million Euro bereit. „Diese Förderung ist ein klares Bekenntnis: Tirol glaubt an seine jungen Forscher-Köpfe“, betont die Wissenschaftslandesrätin. Die Auswahl der 55 geförderten Forschungs-

projekte erfolgte auf Basis externer wissenschaftlicher Begutachtungen. Über sieben NachwuchsforscherInnen darf sich die UMIT TIROL freuen. Ein starkes Zeichen ist für LRin Hagele, dass sich alle heimischen Hochschulen an der Ausschreibung beteiligten: „Unsere acht Tiroler Hochschulen zeigen mit den eingereichten Projekten eines: dass bereits die nächste Forschungsgeneration in den Startlöchern steht. Die Bandbreite der Arbeiten reicht von medizinischen Studien bis hin zur Meeresbiologie.“

Die nächste Ausschreibungsrunde der Tiroler NachwuchsforscherInnenförderung startet am 1. Februar 2026. Gefördert werden ausschließlich wissenschaftliche Projekte, die überwiegend in Tirol durchgeführt werden und einen erkennbaren Bezug zum Standort Tirol aufweisen.

„SelbA“ Gehirntraining und mehr mit Julia Gratzel

Ein Trainingsprogramm, um den Jahren mehr Leben zu geben und dieses mit mehr Gesundheit und Frohsinn zu beleben.

GESUNDHEIT. Dazu möchte das SelbA Training, geleitet von Mag. Julia Gratzel, zertifizierte SelbA Trainerin, Erwachsenenbildnerin und Pädagogin für jedes Lebensalter, nach den Semesterferien wieder einladen.

Das wissenschaftlich fundierte Trainingsprogramm umfasst vier Säulen:

- Gehirn- und Gedächtnis-training: Neurologen und Gehirnforscher bestätigen, wir können Gehirn und Gedächtnis aktiv fördern und fordern. Durch die spezifischen Übungen des SelbA Trainings wird dem Abbau des Gedächtnisses, der ab 55 Jahren beginnt, entgegengewirkt.
- Gemeinsam mit Frau Mag. Julia Gratzel werden im Training die Gehirne zum
- Rauchen gebracht, das Denken sportlich genommen und dabei lustvoll die geistige Fitness gesteigert bzw. erhalten.
- Psychomotorische Übungen: Auch hier gilt, wer rastet, der rostet! In der Gruppe macht

Bewegung Spaß, fördert die Sauerstoffzufuhr – unter anderem, die des Gehirns – und hält Körper, Seele, Geist in Schwung.

- Kompetenztraining: Informationen und Ideen, die den Alltag erleichtern, können ausgetauscht werden. Bei Bedarf organisiert Mag. Gratzel gerne ExpertInnen zu gewünschten Themen bzw. Fachvorträge. Das Training erfolgt 14-tägig, Montag vormittags, 10 Einheiten / Semester

Start bzw. kostenlose Schnupperstunde:

16. Februar 2026, 9 bis 10:30 Uhr, im PfarrEgg (gegenüber der Pfarrkirche St. Nikolaus) Auf Anfrage ab mind. 10 Personen kommt Julia Gratzel zu Ihnen vor Ort bzw. ist auch eine zweite Gruppe montags von 10:45 bis 12:15 Uhr im PfarrEgg möglich!

Anmeldung und Information unter der Telefonnummer 0676/835845998 oder per E-Mail unter j.gratzel@gmx.at

Fasserrössl auf Gasthausrunde

Am „Ruaßfreitag“, 13. Feber ist das bunte Treiben im Café Birgit, Goldener Engl-Augustinerbräu und in der Bürgerstube zu erleben.



Das Original Haller Fasserrössl lässt den Fasching hochleben.

FASCHING. Die „fünfte“ Jahreszeit ist leider sehr ruhig geworden. Umso lauter präsentiert sich das Original Haller Fasserrössl, das am Ruaßfreitag auf Gasthausrunde in der Stadt geht. Im Café Birgit wird die Aufführung um ca. 18 Uhr zu

erleben sein, im Goldenen Engl gegen 19 Uhr und in der Bürgerstube ca. um 20 Uhr. Unterstützt wird das Fasserrössl von der Mullergruppe Volders. Zwecks Tischreservierung bitte an die jeweiligen Gastronomiebetriebe wenden.

eCarsharing in Hall in Tirol

Jetzt 2x in Hall!

flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Mit dem Peugeot SUV e-2008 und dem Renault Zoe E-Tech Electric stehen am Standort in der Krippgasse zwei Elektro-Fahrzeuge voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol

www.flo-mobil.com



Ein neues Kapitel wird aufgeschlagen

158. Generalversammlung der Haller Kolpingfamilie erlangte besonderen Stellenwert in der Geschichte.

KULTUR. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Wahlen wichtiger Funktionen: Präses, Vorsitzender, Wirtschaftsvorstand und dessen Leiter. Zum Vorsitzenden wurde Stefan Spiess bestätigt und wieder gewählt, ebenso Franz Kronberger als Leiter des Wirtschaftsvorstandes. Ins Amt der Leiterin Kolpingjugend wurde Sabine Aichholzer gewählt.

Vertrauensvoll übergeben

Pater Severin Mayrhofer, seit 1992 Präses der Kolpingsfamilie, übergab mit der Wahl von Theresia Stonig in das für die Kolpingsfamilie bedeutsame Präsesamt vertrauensvoll seine Tätigkeit der pastoralen und geistlichen Begleitung in nun mehr weibliche Hände. Die Wahl erfolgte sowie alle Funktionen einstimmig. Theresia Stonig ist Pfarrkuratorin der Pfarre St. Franziskus Hall-Schöneck und damit nach Vöcklabruck und Jenbach die dritte Frau Präses einer Kolpingsfamilie in Österreich. Pater Severin Mayrhofer bleibt der Kolpingsfamilie Hall als Ehrenpräses erhalten und ist weiterhin Diözesanpräses von Kolping



Der Vereinsvorstand von Kolping Hall mit Frau Präses Theresia Stonig in der Bildmitte, Ehrenpräses Pater Severin Mayrhofer (4.v.r.), der Jugendleiterin Sabine Aichholzer (2.v.l.), der Leiter Wirtschaftsvorstand Franz Kronberger (3.v.l.) und der Vorsitzender Stefan Spiess (4.v.l.).

Tirol, wobei er auf dieser Ebene ebenfalls um eine gute Nachfolge bemüht ist.

Theater und Chor

Das Haller Kolpinghaus bietet verschiedenste Möglichkeiten, wobei in Hall die Kolpingbühne sowie der Kolpingchor vocHall besonders in der Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit stehen. Sprach Adolph Kolping einst „von den Nöten der

Zeit, die euch lehren werden, was zu tun ist“, würde er heute von „den Chancen und Möglichkeiten unserer Zeit“ sprechen.

In diesem Sinne freuen sich die Mitglieder der Kolpingsfamilie Hall ein neues Kapitel aufzuschlagen zu haben und heißen Theresia Stonig als Frau Präses herzlich willkommen.

Mehr Information unter:
www.kolpingbuehne.at

Großes Finale für die Schneekönigin

Am 5., 6., 7. und 8. Feber spielt das Theater Szenario Hall im Theater im Sudhaus die letzten Vorstellungen dieses Stückes.

KULTUR. „Die Schneekönigin ist wie der Winter. Man weiß nie, wann sie kommt.“ Das Schauspiel mit Musik von Nestroy-Preisträger Thomas Birkmeier wird noch viermal gezeigt. Freuen Sie sich auf die letzten Vorstellungen von Hans Christian Andersens berühmten Familien-Klassiker voller Magie, Humor und Gänsehautmomente - in einer großartigen Besetzung! Empfohlen ab 7 Jahren.

Zum Stück: Kai und Gerda sind unzertrennliche Freunde – bis ein magischer Spiegel, der alles Schöne hässlich und alles Gute verzerrt aussehen lässt, in tausend Stücke zerspringt und seine Splitter über die ganze Welt fliegen. Einer trifft Kai in sein Herz: Er wird kalt und hartherzig und folgt schließlich der geheimnisvollen Schneekönigin auf ihr Kristallschloss ...

Termine: 5., 6. und 7. Feber jeweils um 19 Uhr und am Sonntag, 8. Feber um 17 Uhr.

Tickets und Infos unter:
www.theater-szenario.at



Strahlende Gesichter nach dem gelungenen Wettkampf in Innsbruck.

Erfolgreicher Synchro Alpencup

Fünf Vereine aus Österreich und Deutschland nahmen am neuen Wettkampfformat in Innsbruck an der Sportuniversität teil.

SPORT. Austragender Verein war „Make it happen swim“ in Kooperation mit Synchronschwimmen Tirol. 24 Mädchen von „Make it happen swim“ waren am Start, davon konnten sieben Medaillen gewinnen: Amanda Ambrosi (Kinder C: 3.), Vittoria Ambrosi (Kinder L2: 2.), Emma Witting (Kinder B: 1.), Rosa Rottensteiner (Kinder L3:

1.) Luisa Lanza (Schülerinnen: 3.); In der Wertung JUN/AK - ohne Nationalteam: 1. Anna Petris, 2. Natalie Geisler; Eine wertvolle Bereicherung war die Vorführung des Österreichischen Juniorennationalteams in der Pause. Die Organisatoren freuen sich über das mit 112 Starterinnen und einem Starter große Teilnehmerfeld groß.

Neujahrs-Entschuldigungskarte

20.875.- Euro konnten mit der 2026er Ausgabe gesammelt werden.

SOZIALES. Vergangene Woche wurde vom Lambichler Sozialfond der Partisaner Garde der Spenden-Scheck mit dem Erlös der Haller Neujahrs-Entschuldigungskarte an die Sozialvereine übergeben. Davon gehen 10.000.- Euro an den Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall in Tirol, Absam, Gnadenwald, Thaur und Mils für das Projekt „Community Nursing“. Community Nurses bieten eine wohnortnahe Anlaufstelle für Gesundheitsfragen und bei Pflegebedarf. Zielgruppe sind Menschen ab 75 Jahren und deren pflegende Angehörige.



Übergabe an den Gesundheits- & Sozialsprengel und die Vinzenz-Gemeinschaften.

Radieschenprinzessin Anna

Neue junge Botschafterin für Tradition, Genuss und Regionalität.

TRADITION. Beim diesjährigen Jungbauernball in Thaur wurde Anna Müssigang feierlich zur Radieschenprinzessin 2026 gekrönt. Mit großer Begeisterung übernimmt die neue Prinzessin die Aufgabe, die traditionsreiche Gemüseregion Thaur zu repräsentieren und den heimischen Gemüseanbau über das Jahr hinweg nach außen zu tragen. Die Krönung erfolgte feierlich mit dem edlen Radieschen-Diadem, das vom Haller Goldschmied Alexander Kocofan gefertigt wurde. Das Diadem, verziert mit funkelnden Cubic-Zirkonia-Steinen, begleitet Anna nun bei allen offiziellen Auftritten im Jahr 2026 und symbolisiert die enge Verbundenheit zur regionalen Landwirtschaft.

Der Höhepunkt ihres Amtsjahres ist das traditionelle Radieschen-

fest, das am Samstag, 25. April in der Altstadt von Hall in Tirol stattfinden wird. Als kulinarischer Frühlingsauftakt lockt das Fest jährlich zahlreiche Besucher an und steht ganz im Zeichen des Nordtiroler Gemüses. Organisiert wird die Veranstaltung in bewährter Zusammenarbeit zwischen der Bauernschaft Thaur und dem Stadtmarketing Hall in Tirol. Die Gäste können sich wie jedes Jahr auf eine Vielfalt an regionalen Köstlichkeiten, musikalische Umrahmung, traditionelle Darbietungen und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm freuen. Radieschenprinzessin Anna wird den feierlichen Einzug begleiten und das Fest offiziell eröffnen und damit ein atmosphärisches Zeichen für den Start in die regionale Gemüsesaison setzen.



Erinnerungsbild bei der Festsitzung: 1. Bürgermeister-Stellvertreterin Mag.a Julia Schmid, Kathrin Wild (1. Schützenmeisterin Schützengilde Hall), Ehrenoberschützenmeisterin Dr. Eva Maria Posch und StRin Barbara Schramm-Skoficz (v.l.).

Gelungenes Sebastiani-Schießen

Von 9. bis 25. Jänner hatten die Schützengilde Hall zum traditionellen Fest der Tradition, der Gemeinschaft und Treffsicherheit geladen.

SPORT. Mit Luftgewehr und Luftpistole nahmen zahlreiche Schützen aus dem In- und Ausland am traditionellen Sebastiani-Schießen teil. Dabei wurden zahlreiche Top-Leistungen gezeigt. Egal, ob erfahrener Schütze oder Neuling – beim Sebastiani-Schießen geht es um Spaß, Gemeinschaft und die Gelegenheit, tolle Preise zu gewinnen. Das Sebastiani-Schießen ist aber weit mehr als nur ein reines Sport-Schießen. So wird am Sebastiani-Jahrtag nach einer Hl. Messe auch eine Festsitzung abgehalten. Diese besuchten neben zahlreichen Mitgliedern der Schützengilde auch Ehrengäste wie die 1. Bürgermeister-Stellvertreterin Mag.a Julia Schmid und die StRin Barbara Schramm-Skoficz. Unter den Ehrengästen war auch

die ehemalige Bürgermeisterin und Ehrenoberschützenmeisterin Dr. Eva Maria Posch. Gemeinsam bewunderten sie die Geburtstags-scheibe der Künstlerin Belinda Weidhofer.

Ergebnisse und mehr Information unter:
www.sg-hall.at/sebastiani-2026



Im Bild v.l.: Verena Müssigang (Ortsbäuerin), Anna Felderer (Radieschenprinzessin 2025), Radieschenprinzessin für 2026 Anna Müssigang, Romed Plank (Ortsbauernobmann Thaur), Lisa Nagl (Ortsleiterin der Jungbauern), Romed Giner (Jungbauernobmann), und Bürgermeister Martin Plank.

KLEINANZEIGEN

WSV im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ in Hall!

Preiswerte Winterbekleidung, Winterschuhe/-Stiefel, Schibekleidung, Wintersportartikel u.v.m. – **gesamte Saisonware um 50% reduziert** (ausgenommen markierte Artikel)! Aktuell findet Ihr bei uns eine große Auswahl an **Faschingskostümen und Zubehör** außerdem viele tolle Spielsachen, Spiele, Bücher, Puzzle, CDs/DVDs/Tonies! DO 9–12, FR 9–17, SA 9:30–12 Uhr, Tel. 0680/2229412

■ **Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Wir haben immer einen guten**

Grund für ein neues Projekt!

Warum nicht Ihnen? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811611

■ **TG-Abstellplatz** in gepflegter Wohnanlage in **Heiligkreuz/Hall i. T.** zu vermieten; € 98,-, Tel. 0650/8800636

■ **Zwei erwachsene Personen** mit gesichertem Einkommen **suchen ab März 2026 eine saubere, langfristige Mietwohnung**, möbliert/teilmöbliert mit Balkon/Terrasse/Garten, gerne mit Lift oder

ebenerdig in Hall in Tirol/Umgebung, Miete inklusive bis € 1300,-, Tel. 0676/7137906

■ **Verschenke 2 Winterzelte für Kübelpflanzen**, neuwertig. 1 Gartengrill, neu, normale Größe (keine Gartenküche). Telefon: 0699/11484850

■ **Cafe im Zeindlhaus sucht Mitarbeiter/in** für 20–30 Stunden/Monat. Bewerbungen bitte unter: cafezeindl@icloud.com

■ **Familie mit zwei Kindern sucht neues Zuhause zur Miete.** 4–5-Zimmer-Wohnung oder Haus mit Garten in Hall, Mils oder Absam. Langfristig interessiert. Tel. 0699/10194736



Restmüll- & Biomüllsacke

Mit ihrer BÜRGERKARTE bekommen Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof Ihre Restmüll- und Biomüllsacke. **ACHTUNG:** Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt-gemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[J] Ablinger Garber



Dinkhauser Kartonagen